

Universitätskurs Argumentation und Menschenrechte



tech technologische
universität

Universitätskurs Argumentation und Menschenrechte

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/universitatskurs/argumentation-menschenrechte

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

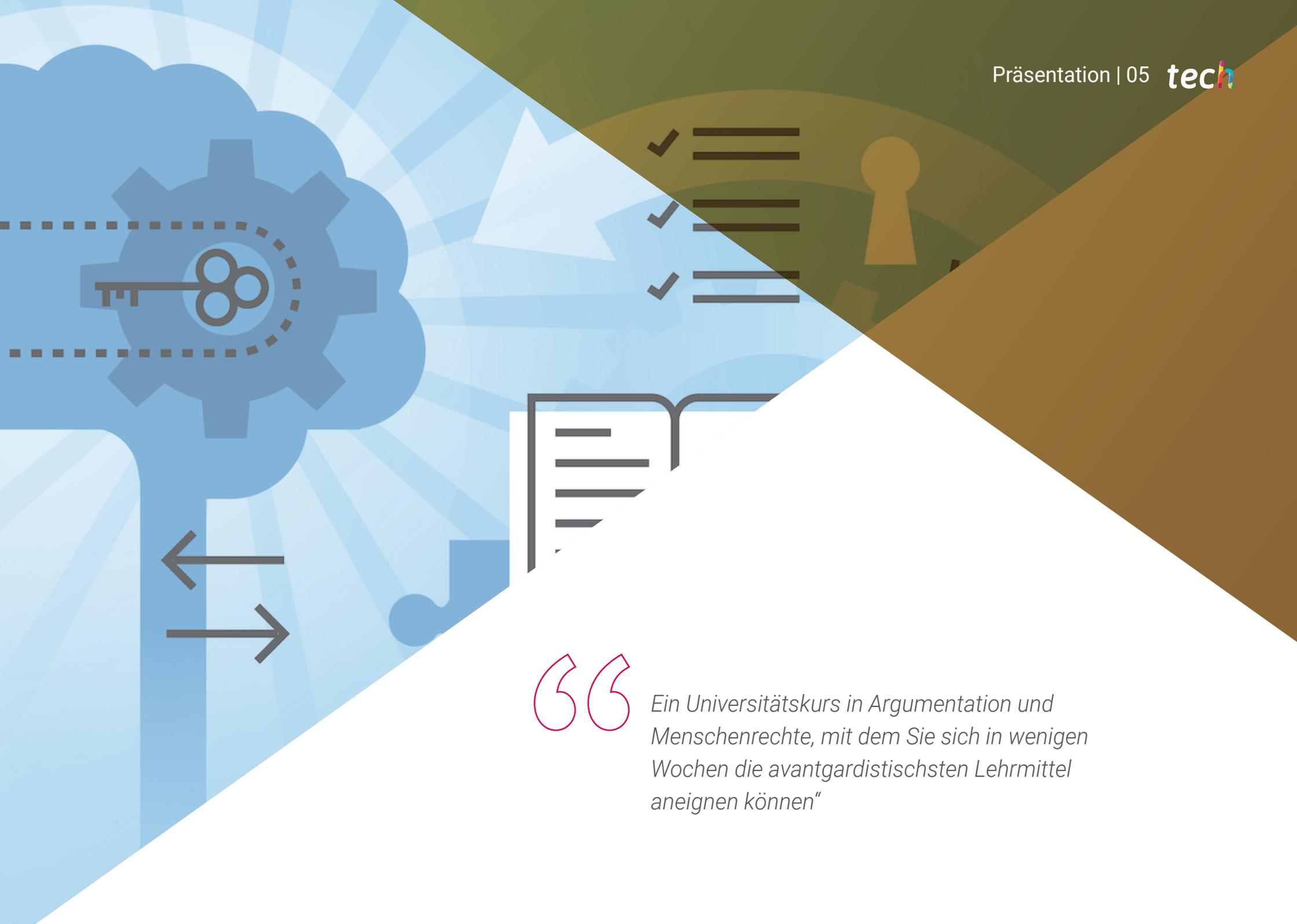
Seite 32

01

Präsentation

Einige der interessantesten Fragen, die die Philosophie aufwirft, sind diejenigen, die mit den Prozessen der Argumentation und den Menschenrechten zusammenhängen. Die Bedeutung des Menschen und seiner Existenz wird in ihrer pädagogischen Anwendung im Klassenzimmer der Sekundarstufe zu einer außergewöhnlichen Quelle des persönlichen Wachstums für die Schüler. Dieses Programm wurde entwickelt, um Lehrkräften das nötige Rüstzeug in Form von theoretischem Wissen und praktischen Anwendungen an die Hand zu geben, um dies zu erreichen.





“

Ein Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte, mit dem Sie sich in wenigen Wochen die avantgardistischsten Lehrmittel aneignen können“

Dieses Programm befasst sich mit der Philosophie und ihrer Beziehung zur Wissenschaft in einem intensiven, aber gleichzeitig völlig zugänglichen Ansatz, immer mit einem besonderen Fokus auf die Lehrkraft. Die Studenten können davon ausgehen, dass sie am Ende über eine gründliche Kenntnis der grundlegendsten philosophischen Themen verfügen, von den rein theoretischen und metaphysischen bis hin zu den praktischen und aktiven Aspekten des menschlichen Seins.

Auf dem heutigen Arbeitsmarkt sind Fachleute aus anderen Bereichen, die ihre Weiterbildung mit Programmen in Gedanken und Anthropologie ergänzen, hoch geschätzt und gesucht. Die Fähigkeit des Philosophen, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, wie die Angelsachsen sagen würden, Outside the Box, ist ein grundlegender Vorteil für die Arbeitswelt.

Auf persönlicher Ebene hilft die Philosophie, die Dinge, wie der große Spinoza sagte, Sub Specie Aeternitatis zu sehen, d. h. durch das Prisma der Ewigkeit, in dem Bewusstsein, dass im großen Kontext der Welt und des Universums die Handlungen sowohl wichtig als auch unwichtig sind.

Die Rolle der Philosophie als tröstende Disziplin angesichts der Übel und des Unglücks dieser Welt war schon immer von grundlegender Bedeutung und darüber hinaus erlaubt sie uns, unsere Natur, unser Handeln, unsere Moral, unser Wesen besser zu verstehen. Kurz gesagt, die Philosophie hilft uns, als Menschen zu wachsen, als Individuen zu reifen, verantwortungsvollere Bürger zu sein und unsere Leistung bei der Arbeit zu verbessern.

In diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Entwicklungen der Philosophie auf den Unterricht anzuwenden. In einem sehr umfassenden, aber sehr spezifischen Lehrplan erwerben Sie das Wissen und die Routine, die Sie für das Unterrichten dieses Themas oder für seine Anwendung in anderen Bereichen Ihres Lebens benötigen.

Eine Gelegenheit, die Ihrem Lebenslauf einen enormen Mehrwert verleiht.

Dieser Universitätskurs Argumentation und Menschenrechte enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von berufstätigen Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ◆ Systeme zur ständigen Aktualisierung und Überarbeitung
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



*Eine vertiefte und didaktische Analyse
der spezifischen Inhalte dieses
Zweigs der Philosophie“*

“

Verschaffen Sie sich durch eine qualitativ hochwertige Fortbildung das nötige Wissen für den Unterricht in anthropologischer Philosophie"

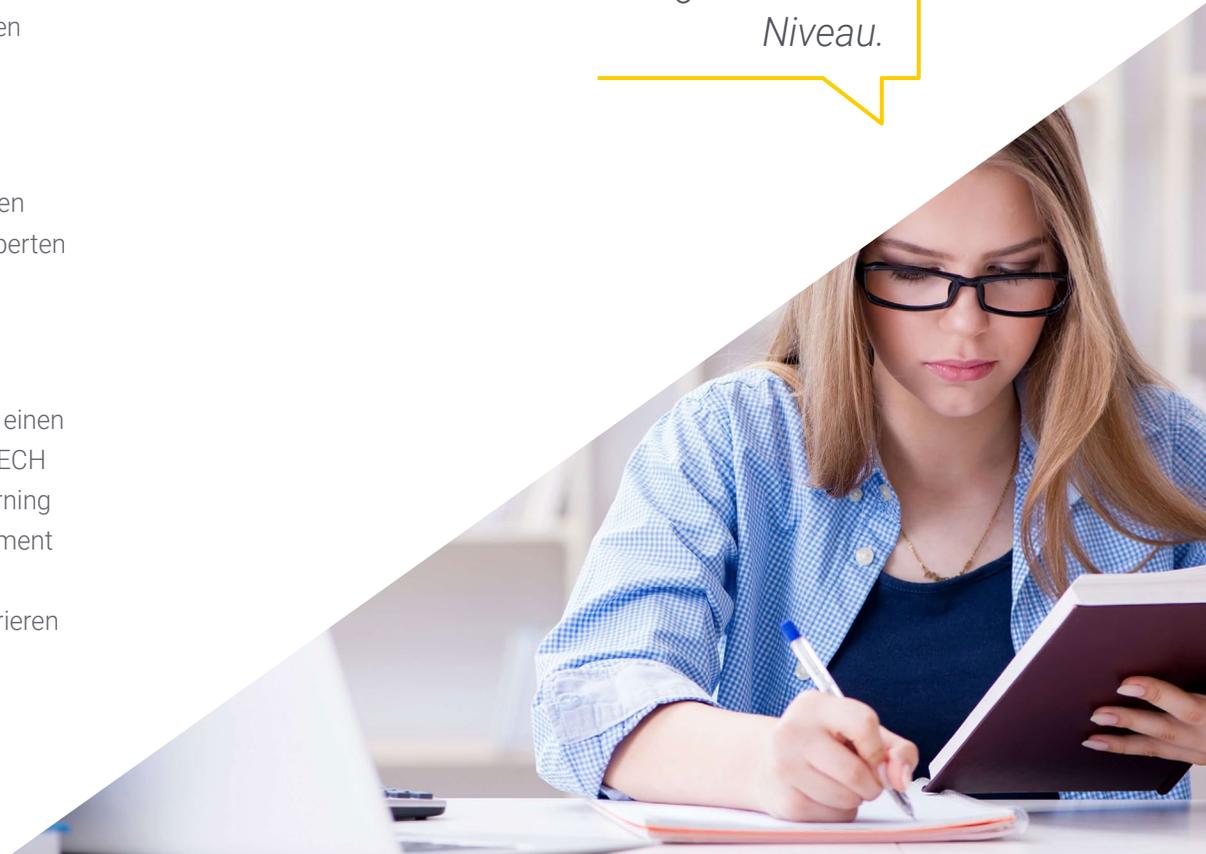
Das Dozententeam von TECH besteht aus Fachleuten der Philosophie, aktiven Spezialisten. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen die angestrebte Spezialisierung bieten. Ein multidisziplinäres Team von qualifizierten und erfahrenen Fachleuten, die die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Universitätskurses stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Wirksamkeit unseres methodischen Konzepts ergänzt. Er wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. So können Sie mit einer Reihe multimedialer, komfortabler und vielseitiger Hilfsmittel lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit in Ihrer Weiterbildung geben.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzt TECH die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem Learning from an Expert können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglichen wird, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Ein Universitätskurs, mit dem Sie Ihre Ziele in kurzer Zeit und mit absoluter Qualitätsgarantie erreichen.

Lernen Sie mit der größten Online-Universität der Welt und genießen Sie eine Erfahrung auf hohem Niveau.



02 Ziele

Das Ziel all unserer Programme ist es, zur Steigerung der Qualität in allen Bereichen der Bildung beizutragen. Mit unserem Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte wird dieses Ziel mit einem Programm erreicht, das dieses Fach zu einem der vollständigsten und interessantesten im pädagogischen Spektrum für jede Lehrkraft macht. Eine exklusive Gelegenheit, an der renommiertesten Online-Universität der Welt zu studieren.





“

Während des gesamten Programms werden Sie die Funktionsweise von Argumenten und das Umfeld der Menschenrechte analysieren und verstehen, und zwar mit einem Ansatz, der für den Einsatz in der Lehre konzipiert ist"



Allgemeine Ziele

- ◆ Erlangen von fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Einleitung und Vertiefung von Forschungen in den verschiedenen Zweigen der Philosophie, je nach der vom Studenten gewählten Spezialisierung
- ◆ Entwickeln eines hohen Maßes an Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf philosophische Fragen und Themen, sowohl aus historischer als auch aus systematischer Sicht, um den Studenten ein klares Verständnis der Themen zu vermitteln, die im aktuellen Denken noch aktuell sind, was auch für ihre eigene Forschung nützlich sein wird
- ◆ Beherrschen der methodischen Grundlagen und Kenntnisse, die die Integration verschiedener philosophischer Kenntnisse in einem persönlichen Arbeitsprojekt ermöglichen
- ◆ Beherrschen der Interdisziplinarität als grundlegendes Element der philosophischen Reflexion in ihrer unverzichtbaren Offenheit gegenüber anderen Kultur- und Wissensbereichen und in der Entwicklung eines reflektierten Verständnisses der begrifflichen Grundlagen dieser anderen Bereiche





Spezifische Ziele

- ◆ Befähigen des Studenten, die Struktur der Argumentation zu verstehen
- ◆ Vermitteln der notwendigen Mittel, um verschiedene Argumentationszusammenhänge zu erkennen und kritisch zu untersuchen
- ◆ Vermitteln der grundlegenden Kriterien für die Verwendung evaluativer und deskriptiver Konzepte
- ◆ Vermitteln der notwendigen Konzepte, um die Menschenrechte epistemologisch einzuordnen
- ◆ Stärken der bisherigen Vorstellungen des Studenten über die Verbindung zwischen Mensch und Natur und den Status des Letzteren
- ◆ Hervorheben der erworbenen Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit der politischen Debatte
- ◆ Bereitstellen der notwendigen Mittel, um Einschätzungen und Urteile über Kunst und Politik zu fällen
- ◆ Bereitstellen von unverzichtbarem Handwerkszeug für die Vermittlung von Menschenrechten
- ◆ Vermitteln eines Mindestmaßes an konzeptionellen Kriterien, um den Zusammenhang zwischen Menschenrechten und Folter zu untersuchen
- ◆ Bereitstellen der konzeptionellen Elemente für die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Menschenrechten und Krieg

03

Kursleitung

Der Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte wurde von einer Gruppe von Experten auf diesem Gebiet mit langjähriger Lehr- und Forschungserfahrung entworfen und entwickelt. Durch ihre Betreuung wird dieser Kurs zu einer großartigen Lernerfahrung. Mit absoluter Garantie für Qualität.



“

Die Erfahrung der Dozenten des Universitätskurses ist einer der Schlüssel zu unserem Erfolg: Sie werden Sie aus ihrer eigenen Erfahrung heraus beim Erwerb von Kompetenzen begleiten"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Alexander Carter ist Philosoph und war akademischer Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien am Institut für Fortbildung der Universität von Cambridge. Als Spezialist für Ethik und Kreativitätstheorie hat er mehrere Modelle für die Lehre in diesen Bereichen entwickelt. Er hat auch Forschungsprogramme für Studierende am Institut betreut und ist Fellow des Fitzwilliam College, wo er an der Entwicklung von Lehrplänen für Philosophie mitgewirkt hat. Zu seinen Hauptinteressen gehören die Philosophie von Wittgenstein, die Theologie von Simone Weil und die Erkenntnistheorie des Humors.

Im Laufe seiner Karriere hat er in renommierten Institutionen gearbeitet, wo er seine Forschungserfahrung mit neuen pädagogischen Methoden kombiniert hat. Sein Ansatz wurde an der Universität von Essex entwickelt, wo er seine Fähigkeit verfeinert hat, Menschen durch philosophische Dilemmas zu führen und kritisches und kreatives Denken zu fördern. Seit mehr als einem Jahrzehnt ermutigt er Erwachsene aller Altersgruppen zum Lesen, wobei er stets den Wert der philosophischen Reflexion im Alltag fördert.

International ist Dr. Alexander Carter für seine einzigartige Perspektive auf die Philosophie bekannt, die auf der Idee des „ernsten Spiels“ basiert, in dem er die Beziehung zwischen Humor und kreativer Praxis untersucht. Darüber hinaus hat seine Fähigkeit, Debatten und Dialoge anzuregen, das Denken und Handeln von Philosophen und Geisteswissenschaftlern verändert. Sein Dokortitel in Philosophie hat auch seinen Aktivismus für die Philosophie gefestigt.

Darüber hinaus hat er über Freiheit und Fatalismus in Wittgensteins Werk geforscht und an der Schnittstelle von Humor und Kreativität gearbeitet. Er hat mehrere wissenschaftliche Artikel veröffentlicht und ist weiterhin eine einflussreiche Stimme in der zeitgenössischen Philosophie, die neue Perspektiven in aktuelle Debatten einbringt.



Dr. Carter, Alexander

- Direktor für Philosophie und interdisziplinäre Studien an der Universität von Cambridge, UK
- Promotion in Philosophie an der Universität von Essex, UK
- Masterstudiengang in Philosophie und Altertumskunde an der Universität von Wales, Swansea, und Philosophie an der Universität von Bristol
- PGCHE - Lehren und Lernen in der Hochschulbildung von der Universität von Cambridge

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Hr. Agüero, Gustavo A.

- Promotion in Philosophie, Nationale Universität von Córdoba, Argentinien
- Professor des Lehrstuhls Einführung in das philosophische Denken, Fakultät für Sprachen, UNC
- Leitung der Forschungsgruppe GRASP 08 zur Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung, Sekretariat für Wissenschaft und Technologie, UNC
- Direktor der Forschungsgruppe für Rechtsphilosophie, Nationale Universität von San Luis

Professoren

Fr. Testa, Ana I.

- Hochschulabschluss in Philosophie, Nationale Universität von Cordoba, Argentinien
- Spezialistin für Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft
- Dozentin für Bildungsphilosophie und Philosophieunterricht, Fakultät für Philosophie und Geisteswissenschaften, UNC
- Mitglied der Forschungsgruppe GRASP 08 über Philosophie der Sprache, des Geistes und der Bildung (unter der Leitung von Dr. Gustavo A. Agüero), Sekretariat für Wissenschaft und Technologie der UNC



04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan des Universitätskurses wurde so gestaltet, dass er nach und nach alle wesentlichen Themen des Faches abdeckt: von der Kenntnis der theoretischen Philosophie bis hin zum aktuellsten Teil. Ein vollständiger Ansatz, der ganz auf die Anwendung in der Praxis ausgerichtet ist.

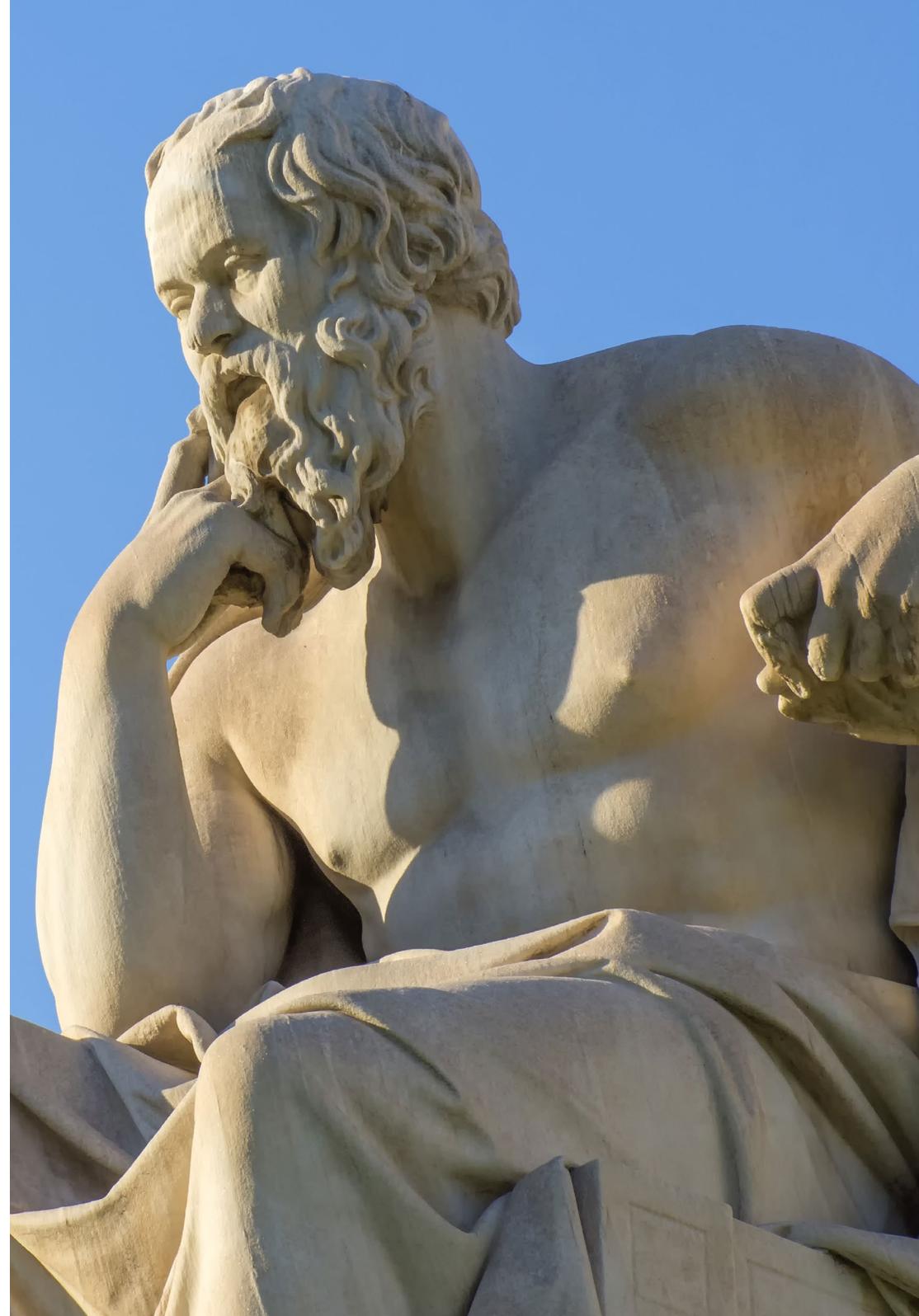


“

Fügen Sie eine hochspezialisierte Weiterbildung in diesem Zweig der Philosophie Ihrem Lebenslauf hinzu und nehmen Sie eine Spitzenposition im Bildungswesen ein"

Modul 1. Argumentation und Menschenrechte

- 1.1. Was hat es mit der Logik auf sich?
 - 1.1.1. Behauptung, Gültigkeit und Schlussfolgerung
 - 1.1.1.1. Begriff der Behauptung oder Urteils
 - 1.1.1.2. Gültigkeit vs. Wahrheit
 - 1.1.1.3. Gängige Methoden der Schlussfolgerung
 - 1.1.2. Logik in der Alltagssprache
 - 1.1.2.1. Wie wir argumentieren
 - 1.1.2.2. Argumentationsfehler
 - 1.1.3. Formale Logik und informelle Logik
 - 1.1.3.1. Grundlegende Argumentationshilfen
 - 1.1.3.1.1. Argumente erkennen
 - 1.1.3.1.2. Erkennen impliziter Prämissen
 - 1.1.4. Logik im Unterricht
 - 1.1.4.1. Vermeidung des Verbleibens in der Abstraktion
 - 1.1.4.2. Beispiele aus der Literatur und den Medien
 - 1.1.5. Logik in der Konfliktmediation
 - 1.1.6. Das Argument ad hominem
 - 1.1.6.1. Wiederkehrende Beispiele
 - 1.1.6.2. Das Ad-hominem-Argument als Ende des Gesprächs
 - 1.1.7. Wenn das Wer beim Streiten zählt
 - 1.1.7.1. Appell an die persönliche Geschichte
 - 1.1.7.2. An das kollektive Gedächtnis appellieren
- 1.2. Kontexte der Argumentation
 - 1.2.1. Sprechen mit Metaphern
 - 1.2.1.1. Analogie
 - 1.2.1.2. Der Vergleich
 - 1.2.2. Appell an die Emotionen
 - 1.2.2.1. Emotionen und Überzeugungen
 - 1.2.3. Erkennen von Konventionen
 - 1.2.3.1. Kontexte erkennen
 - 1.2.3.2. Personen erkennen



- 1.2.4. Denen zuhören, die anders denken
 - 1.2.4.1. Nicht schnell kategorisieren
 - 1.2.4.2. Argumente im Verlauf der Zeit deuten
- 1.2.5. Die eigene Sichtweise ändern
 - 1.2.5.1. Abwägen von Gründen
 - 1.2.5.2. Sich erlauben zu zweifeln
 - 1.2.5.3. Sich von bestimmten Verpflichtungen lossagen
- 1.2.6. Appell an die Wissenschaft
 - 1.2.6.1. Die Wissenschaft und die natürliche Welt
 - 1.2.6.2. Die Wissenschaft und die Welt der Menschen
 - 1.2.6.3. Die Wissenschaft als richtige Sichtweise
- 1.2.7. An die eigene Erfahrung appellieren
 - 1.2.7.1. Selbstreferenzialität im Gespräch
- 1.3. Beschreibende Konzepte und bewertende Konzepte
 - 1.3.1. Was wird hier beschrieben?
 - 1.3.1.1. Appell an Adjektive
 - 1.3.1.2. Beschreiben ohne Adjektive
 - 1.3.2. Was ist eine Bewertung?
 - 1.3.2.1. Konzepte, die beschreiben
 - 1.3.2.2. Konzepte, die bewerten
 - 1.3.3. Konzepte, die sowohl beschreiben als auch bewerten
 - 1.3.4. Gemeinsame Bewertungen der Kindheit
 - 1.3.4.1. Abhängigkeit geltend machen
 - 1.3.4.2. Idealisierter Adultismus
 - 1.3.5. Übliche Bewertungen der Adoleszenz
 - 1.3.5.1. Das zeitlose Alter
 - 1.3.5.2. Die illusorische Etappe
 - 1.3.6. Typische Reifegradbewertungen
 - 1.3.6.1. Seriosität
 - 1.3.6.2. Das Erhabene
 - 1.3.7. Werte lesen lernen in der Serie
- 1.4. Begründung und Menschenrechte
 - 1.4.1. Recht und Moral
 - 1.4.1.1. Recht und Gerechtigkeit
 - 1.4.2. Naturrecht und Menschenrechte
 - 1.4.2.1. Was in der menschlichen Natur liegt
 - 1.4.3. Menschenrechte als Tatsachen in der Welt
 - 1.4.3.1. Der Ansatz von Rabossi
 - 1.4.3.2. Der Ansatz von Nino
 - 1.4.4. Wie ein Schüler seine Grundrechte wahrnimmt
 - 1.4.4.1. Menschenrechte und Rechte der Kinder
 - 1.4.5. Lehren Sie den Wert von Menschenrechten
 - 1.4.6. Abrufen von Erinnerungen lehren
 - 1.4.6.1. Die jüngste Vergangenheit in der Schule verstehen
 - 1.4.7. Orwell und die Menschenrechte
 - 1.4.7.1. Die Big-Brother-Idee
 - 1.4.7.2. Die Idee des alleinigen Denkens
 - 1.4.8. Wirksame Demokratie
- 1.5. Unsere Verbindung mit der Natur und dem Künstlichen
 - 1.5.1. Wir sind Menschen
 - 1.5.1.1. Objektifizierung
 - 1.5.1.2. Der objektive Blick auf Personen
 - 1.5.1.2.1. Emotionale Abschirmung
 - 1.5.2. Erste und dritte Person
 - 1.5.2.1. Andere nicht anerkennen
 - 1.5.2.2. Sich selbst anerkennen
 - 1.5.2.3. Definition von Person
 - 1.5.3. Unser Körper als Maschine
 - 1.5.3.1. Gesellschaft und Pharmazeutika
 - 1.5.3.2. Die Selbstzerstörung des Körpers
 - 1.5.4. Wahrnehmende Körper, wahrnehmende Geister
 - 1.5.4.1. Platonische Schönheit
 - 1.5.4.2. Wie man Werte erkennt

- 1.5.5. Die Natur und ihre Werte
 - 1.5.5.1. Die antike Auffassung
 - 1.5.5.2. Die moderne Auffassung
- 1.5.6. Das Konzept der Umwelt
 - 1.5.6.1. Die Beherrschung der Natur
 - 1.5.6.2. Die Natur respektieren
- 1.5.7. Robotik und Menschen
 - 1.5.7.1. Der Turing-Test
 - 1.5.7.2. Die Ersetzung von Menschen durch Maschinen
- 1.6. Politische Konzepte und Debatte
 - 1.6.1. Grundlegende Werkzeuge zum Verständnis der Politik
 - 1.6.2. Das Ende einer Debatte
 - 1.6.3. Erkennen von widersprüchlichen Positionen
 - 1.6.4. Konzept der Korruption
 - 1.6.4.1. Grundlegende Kriterien
 - 1.6.4.2. Beispiele und Gegenbeispiele
 - 1.6.5. Konzept der Diktatur
 - 1.6.5.1. Grundlegende Kriterien
 - 1.6.5.2. Beispiele und Gegenbeispiele
 - 1.6.6. Konzept des Neoliberalismus
 - 1.6.6.1. Grundlegende Kriterien
 - 1.6.6.2. Beispiele und Gegenbeispiele
 - 1.6.6.3. Das Risiko, nicht zu fragen
 - 1.6.6.4. Das Risiko, es für selbstverständlich zu halten
 - 1.6.7. Verlassen der Debatte
- 1.7. Kunst und Politik
 - 1.7.1. Kunst und Demokratie
 - 1.7.2. Kunst als sozialer Protest
 - 1.7.2.1. Interventionen auf der Straße
 - 1.7.2.2. Über Museen
 - 1.7.2.3. Über den Kunstmarkt
 - 1.7.3. Kunst und Verständnis
 - 1.7.3.1. Soziale Situationen verstehen
 - 1.7.3.2. Persönliche Situationen verstehen
 - 1.7.3.3. Die eigene Kunst verstehen
 - 1.7.4. Kunst als grundlegende Erfahrung
 - 1.7.5. Kunst ohne Autoren
 - 1.7.5.1. Kollektive Kunst
 - 1.7.6. Die Avantgarde
 - 1.7.6.1. Die Analyse der kritischen Theorie
 - 1.7.6.2. Das Zeichen der Avantgarde heute
 - 1.7.7. Reproduzierbarkeit
 - 1.7.7.1. Die Aura
 - 1.7.7.2. Die Kunst der Massen
- 1.8. Menschenrechte lehren
 - 1.8.1. Indoktrinieren vs. Lehren
 - 1.8.1.1. Der Staat und die Bildung
 - 1.8.1.2. Bildung und Lebensplanung
 - 1.8.1.3. Die „Angst“ vor dem Umgang mit Menschenrechten in der Schule
 - 1.8.2. Das Konzept der Lehre
 - 1.8.2.1. Ein triadisches Konzept
 - 1.8.2.2. Lehre und Aneignung
 - 1.8.3. Kontexte, die dem Philosophieunterricht förderlich sind
 - 1.8.4. Netzwerke als Ressource für die Förderung der Philosophie
 - 1.8.4.1. Fragen Sie die Philosophen
 - 1.8.4.2. Organisation von Debatten in Netzwerken
 - 1.8.5. Die ignorante Lehrkraft
 - 1.8.5.1. Eine gemeinsame Aufgabe
 - 1.8.5.2. Die Vermeidung der Übertragung
 - 1.8.5.3. Die Schule neu denken
 - 1.8.6. Der passive Schüler
 - 1.8.6.1. Warum wird er nicht unruhig?
 - 1.8.6.2. Warum wird er wütend?

- 1.8.7. Modalitäten des Unterrichts
 - 1.8.7.1. Historischer Modus
 - 1.8.7.2. Problematischer Modus
- 1.9. Menschenrechte und Folter
 - 1.9.1. Ist der Staat zur Folter legitimiert?
 - 1.9.1.1. Folgerichtiges Argument
 - 1.9.1.2. Funktionalistisches Argument
 - 1.9.1.3. Annahme des gesunden Menschenverstands
 - 1.9.2. Die Gerechtigkeit selbst in die Hand nehmen
 - 1.9.2.1. Der Hass auf die Armen
 - 1.9.2.2. Die Macht in den Händen der Zivilgesellschaft
 - 1.9.2.3. Identifizierung von Gewalt
 - 1.9.3. Ein Blick auf die Gefängnisse
 - 1.9.3.1. Das Gefängnis als Martyrium
 - 1.9.4. Foucault und die strafende Macht
 - 1.9.4.1. Das Ende der Strafe
 - 1.9.4.2. Die Pathologisierung des Straftäters
 - 1.9.4.3. Die soziale Kriminalisierung
 - 1.9.5. Staatliche Gewalt vs. Bürgergewalt
 - 1.9.5.1. Wenn das Vertrauen in die Justiz erschüttert ist
 - 1.9.6. Die Macht der Gewalt und der Institutionen
- 1.10. Menschenrechte und Krieg
 - 1.10.1. Zeitgenössische Kriege
 - 1.10.1.1. Woher wissen wir vom Krieg?
 - 1.10.1.2. Internationale Friedensorganisationen
 - 1.10.2. Die Idee vom Krieg für den Frieden
 - 1.10.2.1. Kriegsmacht in der heutigen Welt
 - 1.10.3. Die Unterscheidung zwischen Macht und Gewalt
 - 1.10.3.1. Die Analyse von Arendt
 - 1.10.4. Die Gefahr der Ausrottung von Menschen
 - 1.10.4.1. Gewalt und Abschreckung
 - 1.10.4.2. Gewalt und Akkumulation

- 1.10.5. Zeitgenössische Kaiser
 - 1.10.5.1. Die „Macht“-Länder
 - 1.10.5.2. Die unterentwickelten Länder
 - 1.10.5.3. Konkurrenzfähige Länder
- 1.10.6. Landbesetzung
 - 1.10.6.1. Herstellung der Souveränität
- 1.10.7. Krieg und soziale Netzwerke
 - 1.10.7.1. Medienberichterstattung
 - 1.10.7.2. Widerstand
 - 1.10.7.3. Verwässerung der Debatte
 - 1.10.7.4. Die Demokratisierung des Bildes
 - 1.10.7.5. Das Monopol der Informationsagenturen



Wir werden Ihnen ein revolutionäres interaktives Videosystem zur Verfügung stellen, mit dem Sie auf praktische Weise lernen können“

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: *das Relearning*.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem *New England Journal of Medicine* als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.



Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein"

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

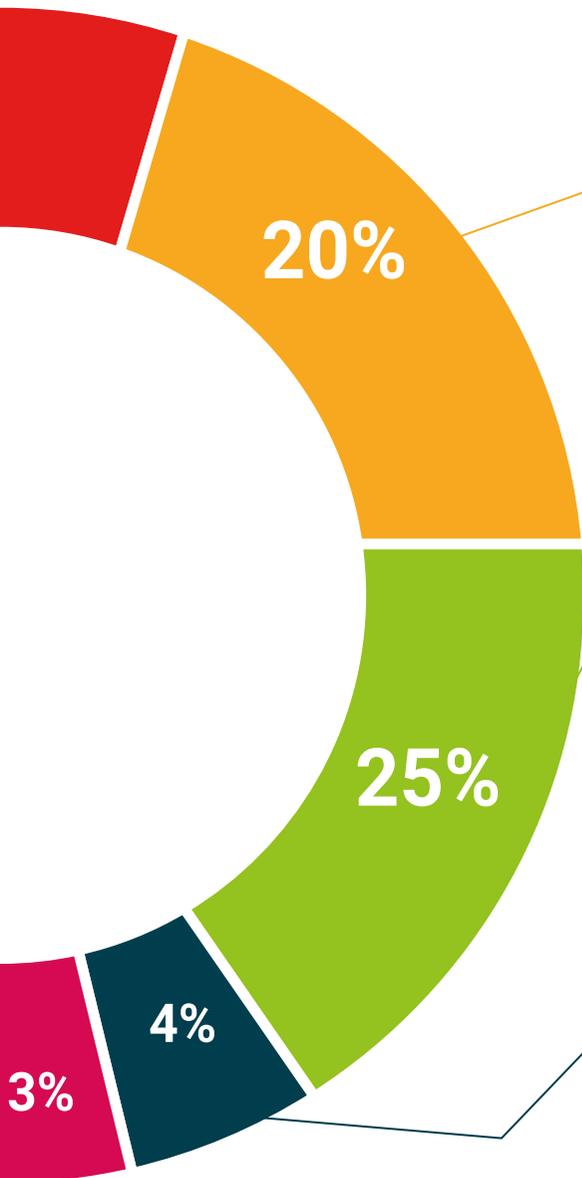
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Nehmen Sie in Ihre Fortbildung einen Universitätskurs in Wie und Warum Philosophie unterrichten auf: ein hochqualifizierter Mehrwert für den Philosophielehrer“

Dieser **Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH**

Technologischen Universität.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Argumentation und Menschenrechte**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Argumentation und

Menschenrechte

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs Argumentation und Menschenrechte

